

Helena Dearing Lebenslauf

Foto: Nora Schoeller



Helena Dearing wurde in New York geboren und übersiedelte im Alter von 7 Jahren mit ihrer Familie nach Oberösterreich, wo sie Gesang und Klavier am Konservatorium (der heutigen Bruckneruniversität) studierte. Ihre weitere Ausbildung erhielt sie an der Musikuniversität Wien bei Luise Scheit (Stimmbildung), Joseph Mertin (Aufführungspraxis der Alten Musik), Erik Werba und Helmut Deutsch (Liedinterpretation), sowie an der Universität Wien.

Besonders prägend wurde für sie die Begegnung mit Nikolaus Harnoncourt auf einem Sommerkurs in Ossiach, dessen Idee der „Musikalischen Rede“ für ihr weiteres musikalisches Leben bestimmend wurde.

Dank eines Stipendiums der Alban Berg Stiftung konnte sie sich auch im „Barockgesang“ bei René Jacobs an der Scola Cantorum Basiliensis weiterbilden.

Nach ihrem Studium debütierte sie mit 2 Konzerten im Wiener Musikverein und entfaltete eine intensive Konzerttätigkeit; sie hat neben ihrer Unterrichtstätigkeit bis heute an die 600 Konzerte mit den Schwerpunkten Lied und Oratorium bestritten.

Zu den Höhepunkten zählten Konzertreisen nach Japan, Litauen, Italien, Frankreich, Ungarn und den USA, sowie Barockoper- Projekte in Mähren und im Schloss Grein.

Sie verfügt über ein breit gefächertes Repertoire von der Alten bis zur zeitgenössischen Musik. 1997 brachte sie eine CD mit Schubertliedern heraus, 2001 entstand für Preiser Records ihre Erstaufnahme der Walisischen Volkslieder von Joseph Haydn mit Begleitung einer historischen Harfe. Eine weitere CD mit historischem Klavier ist frühen Liedern von Johannes Brahms gewidmet. Im Herbst 2004 war sie im Austrian Cultural Forum in New York mit zwei Konzerten zu Gast.

Sie hat mit René Jacobs, Jörg Ewald Dähler, Norman Shetler, Johann Sonnleitner, Manfred Honeck, Claus Christian Schuster, Clemens Zeilinger, dem Altenberg Trio Wien, der Haydn Sinfonietta, der Haydn - Akademie Eisenstadt, der Capella Academica Wien, der Capella Istropolitana Bratislava, dem Göttinger Symphonieorchester, dem Tonkünstler-Orchester Niederösterreich u. v. a. zusammengearbeitet.

Helena Dearing hat 36 Jahre lang als Stimmbildnerin an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien unterrichtet und wurde im Jänner 2007 habilitiert.

1999/2000 war sie Gastprofessorin für Gesangspädagogik an der Musikuniversität Graz.

Von 2007 bis 2016 war Helena Dearing künstlerische Leiterin des Internationalen Kammermusikfestes („Brahmsfest“) in Mürzzuschlag/ Steiermark, das sie als Themenfestival mit detaillierten Schwerpunkten zum Leben und Werk von Johannes Brahms gestaltete.

Darüberhinaus hat sie bis 2023 ehrenamtlich 70 Schubertiaden im Schloss Atzenbrugg programmiert und durchgeführt.

www.helenadearing.com

mail@helenadearing.com



Mit Natasa Veljkovic, Klavier